

Mitteilung Nr. MIT-	/	(wird von 00 eingetragen)
zur Anfrage nach § 36/ GStVV des Stadtverordneten der Gruppe vom <b>Thema:</b>		AF 14/2015 <b>Bernd Schomaker</b> <b>Bremerhavenfraktion</b> <b>10.02.2015</b> <b>Barkhausenstraße - obwohl saniert, wieder uneben</b>
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja/</b>	Anzahl Anlagen:0

### I. Die Anfrage lautet:

„Die Barkhausenstraße wurde in zwei Bauabschnitten mit Millionenaufwand gründlich saniert. Nun wird der Straßenbelag von vielen Autofahrern zwischen der Lloydstraße und der Schleusenstraße als holprig empfunden. Augenscheinlich lässt sich feststellen, dass sich die Straße in einem eher fragwürdigen unebenen Zustand befindet.“

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie beurteilt der Magistrat den derzeitigen Zustand der o. g. Straße?
2. Welche Straßenbauarbeiten wurden in den letzten 5 Jahren entlang der Barkhausenstraße durchgeführt? Bitte chronologisch auführen mit:
  - a) Umfang der Arbeiten
  - b) geplanter Dauer der Maßnahmen
  - c) tatsächlicher Dauer der Maßnahmen
  - d) zusätzlich der Auflistung der Gründe für eventuell Bauverzögerungen
  - e) geplanten Gesamtkosten für die Maßnahmen
  - f) tatsächlichen Kosten für die Maßnahme
  - g) wie die Maßnahme finanziert wurde
3. Welche Firma/Firmen haben die Arbeiten ausgeführt?
4. Ist der o. g. Straßenverlauf nach Beendigung der Straßenbaumaßnahmen vom Baulastträger abgenommen worden? Wenn ja, wann, durch wen genau und mit welchen Feststellungen?
5. Wurde der Straßenbelag aus Sicht des Magistrats gemäß Leistungsbeschreibung ordnungsgemäß hergestellt?  
Wenn ja, bitte erläutern

6. *Sind Nachbesserungen vorgesehen? Wenn ja, wann und in welchem Umfang?*
7. *Wurde bei der Ausschreibung berücksichtigt, dass die Barkhausenstraße als Hafenzufahrt, vielfach durch Lastkraftwagen mit einem zGG über 7,5 t befahren wird?“*

**II. Der Magistrat hat am 22.04.2015 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:**

Die Barkhausenstraße wurde nicht in zwei, sondern in drei Bauabschnitten umgebaut.

**Zu 1:**

Abschnitt 1 - Lloydstraße bis Schleusenstraße

Die Oberfläche der Straße ist uneben. Die genaue Ursache hierfür ist derzeit nicht bekannt. Eine mögliche Erklärung ist, dass sich der eingebaute Sand, mit dem die Rohrleitungsgräben verfüllt wurden, mit dem vorhandenen Untergrund (Klei) vermischte und es so zu einer Volumenreduzierung im Bereich der Baugruben kam. Die Volumenreduzierung hätte zur Folge, dass sich die Straße im Bereich der Baugruben und der Hausanschlüsse absenkte. Die Straße ist verkehrssicher.

Abschnitt 2 - Schleusenstraße bis Planstraße

Der Zustand der Straße ist gut.

Abschnitt 3 - Planstraße bis Franziusstraße

Der Zustand der Straße ist gut.

**Zu 2:**

In den letzten fünf Jahren wurden die Abschnitte 2 und 3 hergestellt.

Nr. 2 a

Im Abschnitt 2 wurden Straßenbauarbeiten (Neubau) durchgeführt, in Abschnitt 3 wurden sowohl Straßenbau- (Neubau) als auch Kanalbauarbeiten durchgeführt.

Die Nr. 2 b bis 2 d werden jeweils zu den einzelnen Bauabschnitten beantwortet.

Abschnitt 2 (Schleusenstraße bis Planstraße)

Nr. 2 b

Die Bauarbeiten sollten in der Zeit vom 18.06.2012 bis zum 23.10.2012 durchgeführt werden.

Nr. 2 c

Die Arbeiten wurden vom 18.06.2012 bis zum 08.10.2012 abgewickelt.

Nr. 2 d

Es ergab sich keine Bauverzögerung.

Abschnitt 3 (Planstraße bis Franziusstraße)

Nr. 2 b

Die Bauarbeiten sollten in der Zeit vom 02.04.2013 bis zum 12.09.2013 durchgeführt werden.

Nr. 2 c

Die Arbeiten wurden vom 02.04.2013 bis zum 15.10.2013 abgewickelt.

Nr. 2 d

Die Bauverzögerungen ergaben sich aus den schwierigen Rahmenbedingungen beim Bau der Kreuzung Barkhausenstraße/Franziusstraße/Rickmersstraße/Bürgermeister-Smidt-Straße.

Nr. 2 e

Die geplanten Gesamtkosten für die Abschnitte 2 und 3 beliefen sich auf 4.330.000,00 €.

Nr. 2 f

Die tatsächlichen Kosten für die Abschnitte 2 und 3 belaufen sich auf 2.922.426,99 €.

Nr. 2 g

Kostenträger für die Maßnahmen waren:

Land Bremen mit Zuwendungen aus Bundesfinanzhilfen nach dem Entflechtungsgesetz  
Stadt Bremerhaven  
Dritte gemäß dem Straßenbaubeitragsortsgesetz

**Zu 3:**

Der Abschnitt 2 wurde von der Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Bremervörde, gebaut.

Der Abschnitt 3 wurde von dem Wolfgang Heineking Bauunternehmen, ZN der Firma Winkler KG, Bremerhaven, gebaut.

**zu 4:**

Die Bauarbeiten wurden vom Amt für Straßen- und Brückenbau abgenommen.

Teilnahme von den zuständigen Mitarbeitern bei Abschnitt 2 am 27.11.2012  
Die bis auf Restarbeiten mängelfreie Leistung wurde abgenommen.

Teilnahme von den zuständigen Mitarbeitern bei Abschnitt 3 am 23.10.2013.  
Die bis auf Restarbeiten mängelfreie Leistung wurde abgenommen

**zu 5:**

Der Straßenkörper für alle Abschnitte wurde ordnungsgemäß hergestellt. Die Prüfzeugnisse sind in den Bauakten des Amtes für Straßen- und Brückenbau abgelegt.

**zu 6:**

Für die Abschnitte 2 und 3 sind Nachbesserungen nicht erforderlich. Der Abschnitt 1 ist derzeit verkehrssicher. Zu gegebener Zeit (frühestens nach Fertigstellung der Hochbauten an dem Straßenabschnitt) sollte die Fahrbahn gefräst und mit einem neuen Asphaltbelag versehen werden. Hierzu müssten auch die Rinnen und Straßenabläufe reguliert werden.

**zu 7:**

Der Hafenzubringerverkehr wurde bei der Ausschreibung berücksichtigt.

Grantz  
Oberbürgermeister